

**Protokoll der zweiten Arbeitstagung 2018 des
Landesfachausschusses Orientierungslauf im NTB am
Sonntag, 28. Oktober**



Ort: Akademie des Sports, Hannover

Anwesend: André Kwiatkowski (AK), Dieter Brockfeld (DB), Jens Struckmann (JeS), Günther Gohde (GG), Werner Drese (WD), Stephan Schliebener (StS), Joachim Stamer (JoS), Christoph Hofmeister (CH), Thorsten Weigert (TW), Rolf Breckle (RB), Uwe Dresel (UD), Dorothea Kirves (DK), Ulrike Korff (UK), Detlev Friedrichs (DF), Jonas Dresel (JD), Patrick Dresel (PD), Karlheinz Binsch (KB), Lars Pieper (LP) und Eike Bruns (EB).

Beginn: 9.15 Uhr

- Top 1: AK begrüßt und eröffnet die Sitzung. Mit 19 Anwesenden stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. EB wird als Protokollführer bestimmt.
- Top 2: AK bedankt sich bei den Aktiven, Trainern und Ehrenamtlichen, die für eine erfolgreiche Saison gesorgt haben, dabei hebt er insbesondere den 2. Platz beim JLVK hervor, die vielen ausgerichteten Veranstaltungen und die Mitarbeit im gut besetzten LFA. Lohn der Arbeit wird ein im Wesentlichen unveränderter Haushalt sein. Dabei unterstreicht AK die sehr gute Zusammenarbeit im und mit dem NTB. Ein Beispiel dafür war der Showwettkampf am 18. August in Hannover. Kritisch bewertet AK die Situation des DTB, der aber immerhin erstmals wieder einen positiven Haushalt vermeldet – auch dank des solidarischen Verhaltens der Landesverbände. Unklar ist nach Meinung von AK, wie sich die Themen Passwesen und das Nebeneinander des TK OL im DTB auf der einen Seite und des DOSV auf der anderen Seite in Zukunft entwickeln. AK erläutert die Gründe für seinen Rücktritt, die im Wesentlichen begründet sind im Umgang mit dem DOSV, mit seiner gesundheitlichen Situation, die eine Teilnahme an Wettkämpfen und ein Vor-Ort-Sein sehr einschränken, und mit seiner Kandidatur als LSB-Vizepräsident.
- Top 3: AK erläutert, dass mit dem NTB abgestimmt ist, dass der LFA mit dem heutigen Tage neu gewählt wird mit einer regulären Amtsperiode von vier Jahren. Eine geheime Wahl wird nicht gewünscht. AK wird als Wahlleiter bestimmt. EB wird einstimmig bei einer Enthaltung als neuer Landesfachwart gewählt. Als neuer stellvertretender Landesfachwart wird JoS einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Als neuer Landesjugendfachwart wird CH einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Als neuer Beauftragter für Lehrwesen wird TW einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Wiedergewählt werden DB als Beauftragter für Wettkampfwesen, WD als Beauftragter für Breiten- und Schulsport, GG als Beauftragter für Umwelt- und Naturschutz, EB als Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit, StS als Beauftragter für Kartenwesen und Geräte (SportIdent) sowie JeS als Beauftragter für Landesrangliste und Statistik jeweils einstimmig bei einer Enthaltung. EB übernimmt die Versammlungsleitung und dankt AK und JoS für ihr bisheriges Engagement mit einem Präsent.
- Top 4: JoS berichtet, dass es vier Jugendlehrgänge – teilweise im Ausland – und Stützpunktwochenenden gegeben hat mit sehr guter Beteiligung. Beim JLVK hat sich Niedersachsen als zweitstärkster Landesverband in Deutschland etabliert mit Perspektive auf mehr. Zudem sind etliche niedersächsische Nachwuchsathleten bei

Nationalmannschaftseinsätzen vertreten. EB berichtet, dass der Flyer „Was ist OL?“ noch nicht erstellt werden konnte. Grund war vor allem der nötige Umzug der Internetpräsenz von ntbol.de auf ntbwelt.de aus Gründen des DSGVO. Die Klickzahlen und die Gestaltung wurden vom NTB gelobt. UD regt an, alle Vereine noch einmal auf die neue Website hinzuweisen. WD berichtet, dass das Schul-OL-Projekt ein sehr guter Anstoß ist, elf Schulen wurden in Niedersachsen besucht, neun Unterrichtsvorlagen sind noch vorhanden. Mittlerweile werden auch Schulen aus anderen Teilen Niedersachsens besucht. Und es gibt Anfragen aus anderen Bundesländern. WD regt an, weitere Mittel zu Erstellung von Unterrichtsmaterialien zu generieren. AK stellt in Aussicht entsprechende Kontakte zu knüpfen. WD empfiehlt, das Projekt in eigenen Händen zu behalten und schnell weiter zu entwickeln. Die Bekanntheit von Festpostennetzen ist noch zu gering, WD will weiterhin die Aufstellung zusammenstellen. StS berichtet, dass die Beantragung Kartendruck und Miete SI problemlos läuft, allerdings müssen demnächst die ersten Stationen mit neuen Batterien versehen werden. Eine Umstellung auf SIAC wäre möglich, zieht aber Investitionen nach sich, die allerdings möglich sind. GG berichtet, dass Stellungnahmen zu neuen Naturschutzgebieten etc. nun direkt vom LSB an ihn weitergeleitet werden. Aktuelle Ausweisungen sind aber derzeit noch schon so langfristig geplant, dass keine Einflussnahme möglich wäre. Bedenken hat GG, dass in Norddeutschland viele Waldflächen aus Schutzgründen wegfallen könnten. Es gibt Bestrebungen, die Kooperation des LSB mit den Landesforsten auch auf Privatwald auszudehnen. Im November soll es dazu Unterschriften geben, weitere Informationen sollen dann veröffentlicht werden. Die Vereinbarungen mit Klosterforsten sind noch nicht so weit gediehen. JeS kann noch keine abschließenden Zahlen präsentieren, da noch drei teilnehmerträchtige Veranstaltungen ausstehen. Den Hochrechnungen nach, sehen die Zahlen mit rund 1700 Starts sehr gut aus. Mit 258 verschiedenen Starts gibt es fast ein Allzeithoch. DB berichtet, dass er 332 Startpässe mit 16 Zweitstartrechten verwaltet hat, das ist nach Sachsen und Bayern die drittgrößte Zahl. Die Liste des NTB ist für ihn immer noch schwierig zu verarbeiten gewesen. AK berichtet, dass aktuell eine B-Trainer-Ausbildung in Niedersachsen und Bayern startet.

- Top 5: DB stellt die aufgelaufenen Bewerbungen für Veranstaltungen vor. Mit 14 zu eins Stimmen bei vier Enthaltungen wird die LM Staffel auf die DHM-Staffel in Göttingen am Freitag, 31. Mai 2019, terminiert. Alle weiteren Veranstaltungen werden einstimmig terminiert. Der Modus sieben Landesranglistenläufe, von denen vier in die Wertung gehen, wird mit 16 zu eins bei drei Enthaltungen beibehalten. Die Landesveranstaltungen 2019 im Einzelnen: 16./17. Februar, LM Ski-OL Mittel und Lang (MTK Bad Harzburg); 10. März, LM Ultra und 1. LRL (SV Hildesia Diekholzen); 5. Mai, 2. LRL (Sprint), Braunschweiger MTV; 12. Mai, LM Sprint (TK Hannover); 30./31. Mai, 3. LRL (Lang) und LM Staffel (Sprint), Bovender SV; 15. Juni, 4. LRL (Sprint), SSV Langenhagen; 22./23. Juni, 5. LRL (Mittel) und LM Lang, MTV Seesen; 18. August, LM Mittel, SC Klecken; 24. August, LM Mannschaft, OLV Uslar; 25. August, 6. LRL (Mittel) TG 1860 Münden; 27. Oktober, LRL-Finale (Lang), SV Hildesia Diekholzen. Bundesveranstaltungen in Niedersachsen sind abgesehen von eventuellen DPT-SprintDM Mittel/BRL Lang Ski-OL am 16./17. Februar in Altenau, DHM Einzel und Staffel am 30./31. Mai in Göttingen und DM Staffel/DBK Mannschaft am 14./15. September in Altenau.
- Top 6: Das Landesranglistenfinale wird auf zwei Jahre befristet mit 13 zu vier Stimmen bei zwei Enthaltungen mit der Wertung 1,1 eingebracht. Einstimmig wird die zweijährige Probezeit der Juniorenklasse H20 beendet, die Hauptklasse beginnt damit wieder in der H19. Die Wertung der Landesrangliste wird bei 16 zu zwei Stimmen bei einer Enthaltung mindestens ein Jahr lang ab

der D/H35 in Fünf-Jahres-Schritten beibehalten, der LFA holt sich bis kommendes Jahr ein Meinungsbild ein. Der Antrag, bei Meisterschaften nur noch Urkunden bis D/H14 zu verteilen, wird mit sechs zu sieben Stimmen bei sechs Enthaltungen abgelehnt.

- Top 7: Die Jugendabgabe wird dieses Jahr an vier Teilnehmer an JWM oder JEM in Höhe von je 100 Euro ausgezahlt.
- Top 8: Die Vorschlagsliste zum Landeskader 2019 wird einstimmig angenommen.
- Top 9: SIAC wird ab 2019 bei allen Landesveranstaltungen obligatorisch. Der Vorschlag wird mit 12 zu 6 Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

Ende: 12.50 Uhr

A handwritten signature in black ink, reading "Lilla Bruns". The signature is written in a cursive style with a large, stylized 'L' and 'B'.